



**Protokoll der 34. ordentlichen Generalversammlung
vom 09. November 2021, 19:45 Uhr, Rapid Technik AG, Killwangen**

Vor der GV ca. 1.45 Std. Betriebsbesichtigung

Vorstand:	Denise Dittli, (Präsidentin/Sekretariat) Antoinette Bolliger, Diana De Carli, Fay Dittli, Denise Meyer
Revisoren:	Urs Schweri, Eric Sauvin
Ehrenmitglieder:	Leo Schweri, Eric Sauvin, Urs Schweri, Rita Horisberger, Hiltrud Pohle
Gäste:	Barbara Gerster Rytz, Gemeinderat Würenlos Paul Monn, Gemeinderat Bergdietikon
Entschuldigt:	Vertreter der Gemeinde Spreitenbach und Killwangen

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl eines Stimmzählers und eines Tagespräsidenten**
- 3. Protokoll der GV 2020**
- 4. Jahresbericht**
- 5. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Budget**
- 6. Mutationen**
- 7. Wahlen: Vorstand, Präsident, Revisoren**
- 8. Vorschau**
- 9. Verschiedenes**

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüßt alle Anwesenden zur heutigen 34. Generalversammlung.

Anwesende Mitglieder: 31, absolutes Mehr: 16

2. Wahl eines Stimmzählers und Tagespräsidenten

Jeannette Ruckstuhl stellt sich zur Verfügung und wird mit Applaus verdankt.

3. Protokoll der GV 2020

Das Protokoll der GV 2020, war auf unserer Webseite www.vhsag.ch/spreitenbach unter "Mitgliedschaft" aufgeschaltet. Es wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin 2020/2021

Volkshochschule Spreitenbach Jahresbericht 2021

Das Vereinsjahr 20/21 war nicht weniger herausfordernd als das Vergangene.

Wir sind immer noch im Corona Modus, mal mehr mal weniger, niemand hat eine Ahnung wohin es noch führt...

Die Bestimmungen vom BAG ändern sich oft, um die geforderten Massnahmen einzuhalten reagieren wir rasch möglichst.

Mitte Oktober genossen 18 Personen den abwechslungsreichen Spaziergang durch Zürich unter der Leitung von Reto Hugenberg.

Ein erneuter Versuch mit einem Sprachkurs viel wieder ins Wasser. Für den Englisch Konversationskurs hatten wir eine Anmeldung. Wir geben nicht auf, immer wieder versuchen wir es mit den Sprachkursen.

Unter freiem Himmel wurde an einem verlängerten Wochenende in Solothurn gezeichnet und koloriert, das nennt sich *Urban Sketching*. Die Teilnehmer profitierten von dem grossen Fachwissen der Kursleiterin.

In der Grotte von Emma Kunz haben 17 Personen Energie und Kraft getankt.

Ab 2. November wurde der Präsenzunterricht vom BAG untersagt, kulturelle Veranstaltungen waren nur noch bis 15 Personen erlaubt.

Weil unsere Standardkurse weniger als 15 Personen aufweisen, konnten wir sie bis zu den Weihnachtsferien normal beenden.

Am 22. Dezember wurden die Restaurants, Kultur- Freizeit- Sporteinrichtungen vom BAG geschlossen.

Der Vorstand durfte sich nicht mehr live treffen, wir skypten.

Nach Aussen pausierte die VHS 4 Monate, von Januar bis nach den Frühlingsferien.

Intern lief jedoch alles auf Hochtouren.

Geplant waren im Winterprogramm 62 Kursen, davon mussten wir 32 absagen. Es gelang uns 17 Kurse zu verschieben, wenn zum Teil auch erst für ein Jahr später.

Für die Kursleiterinnen und Kursleiter, sowie für das Sekretariat beantragten wir erneut Kurzarbeit.

Die 80% Entschädigungen bezahlte der Bund innert Monatsfrist.

Die Kursleitern waren über das Geld sehr dankbar.

Das Sommerprogramm wurde termingerecht verschickt.

Ab Ende April war wieder vieles möglich. Kurse die im Freien waren durften fast uneingeschränkt durchgeführt werden.

Bei den Indoor Kursen mussten wir uns an die erlaubte TN Zahl halten, Kochkurse ging noch nicht.

Langsam wurden unsere Kurse wieder gebucht. Die Leute waren froh, dass sie etwas unternehmen konnten, sich mit anderen Menschen austauschen, dass sie kulturelle und bildende Angebote besuchen durften. Es kehrte fast schon ‚Alltag‘ bei der VHS ein.

Der Vortrag über *Notfälle bei Hund und Katz*, fand grossen Anklang, an der

Kräuterwanderung in Bergdietikon waren 10 Personen anwesend, der anspruchsvolle Destillierkurs in der Naturwerkstatt Erwis in Niederlenz hatte 7 TN, die Chäswanderung hat immer mehr Anhänger, 13 Personen waren im Toggenburg dabei, wie es im futuristischen Flughafen Gebäude *The Circle* aussieht wollten 28 Personen wissen, daneben werden unsere IT Kurse immer beliebter.

Nach wie vor helfen uns die gut besuchten Standardkurse wie; Yoga, Line Dance, Pilates, Zumba, Orientalischer Tanz und Tai Chi, damit wir ab und zu attraktive aber vielleicht unrentable Kurse durchführen können.

Einige Corona Gutschriften von abgesagten Kursen konnten im Sommerprogramm eingelöst

werden.

Für das Sommerprogramm stellten wir 63 Kurse zusammen, 4 mussten wegen Corona abgesagt werden, 19 Kurse fanden mangels Teilnehmer nicht statt.

Ein sehr grosser finanzieller Verlust sind für uns die Aqua Fit Kurse.

Das ist eine lange und unglückliche Geschichte. Das Hallenbad in Spreitenbach wurde für die Totalsanierung geschlossen. Weil es bauliche Schwierigkeiten gab verzögerte sich alles viel länger als geplant. Dann kam Corona, was eine Öffnung erneut auf unbestimmte Zeit nach hinten verlegte.

Mit der Aquawelt Limmattal, über welche die Aquafit Instruktorinnen lief war ich immer in Kontakt. Mit der Gemeinde Spreitenbach suchte ich immer wieder das Gespräch um Informationen über den Öffnungstermin und Kosten zu bekommen – oft wurde ich hingehalten, auch gab es personelle Wechsel in der Gemeinde, was das Ganze nicht einfacher machte. Während all der Monate erhielt ich nie klärende Informationen die uns weiterhalfen.

Als es endlich grünes Licht vom BAG gab und das Hallenbad auch für Kurse wieder frei zugänglich war, hatte Aquawelt keine Kursleiterinnen mehr zur Verfügung. Die Instruktorinnen waren an unseren Kurstagen bereits anderweitig gebucht – andere Kursleiterinnen konnten nicht gefunden werden.

Schlussendlich mussten wir alle unsere Aquafit Kurse an die Schwimmschule Doris abgeben. Inhaberin ist Frau Doris Schmid, Vizegemeindepräsidentin von Spreitenbach.

Wenn sich jemand über uns für einen Aquafit Kurs anmeldet, erhalten wir einen minimalen Vermittlungsbonus. Dieser Wermutstropfen entschädigt unseren grossen finanziellen Verlust bei weitem nicht!

Unser Vorstand umfasst zurzeit 6 Mitglieder:

Wir trafen uns zu 9 Vorstands Sitzungen, davon waren 4 Online via Skype.

Diesen September durften wir wieder am Neuzuzügeranlass in Bergdietikon teilnehmen.

Alle Vereine dürfen sich an einem kleinen Stand vorstellen, dadurch bekommen die Neuzuzüger einen guten Überblick über das örtliche Angebot. Vielleicht wird diese Idee von anderen Gemeinden übernommen.

Die 11 aargauischen Volkshochschulen tagten einmal im April Online und ein zweites Mal im September wieder physisch, wir nahmen an beiden Sitzungen teil.

Die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Volkshochschulen vom November 20 wurde abgesagt, an der Online Sitzung im April 2021 nahmen wir teil.

Bei den Gemeinden Spreitenbach, Killwangen, Bergdietikon und Würenlos bedanken wir uns herzlich für den finanziellen Zustupf. Für die unentgeltliche Benutzung der Räumlichkeiten sind wir äusserst dankbar.

Ebenfalls bedanken wir uns für die Unterstützungsbeiträge vom Kanton und für jede noch so kleine Spende.

Bei allen Kursleiterinnen und Kursleiter bedanken wir uns ganz herzlich für die Mitwirkung. Ein grosses Dankeschön geht an die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Ohne ihr Interesse an unserem Angebot und ohne die aktive Beteiligung in Form von Kursanmeldungen gäbe es die VHS nicht.

Bei meinen Vorstands Mitgliedern bedanke ich mich für die kollegiale Zusammenarbeit. Durch euer unermüdliches Engagement helft ihr mit, unsere VHS am Leben zu erhalten.

Spreitenbach 30. Oktober 2021, Denise Dittli

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Budget

Fay Dittli präsentiert die Rechnung 2020/2021.

Dem Aufwand von CHF 72'273.18 steht ein Ertrag von CHF 75'928.10 gegenüber, was einen Gewinn von CHF 3'654.92 ergibt.

Das Budget für 2021/2022 weist aufgrund von Investitionen in eine neue Kursverwaltungssoftware einen Verlust von CHF 8'350.00 auf.

Der Revisor Urs Schweri stellt fest, dass die Rechnung sorgfältig geführt ist. Er dankt der Präsidentin und der Kassierin für ihre grosse Arbeit sowie für die sauber und korrekt geführte Buchhaltung.

Jahresrechnung, Mitgliederbeiträge und Budget werden einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

André Bonhôte hat den Vorstand der VHS anfangs Januar verlassen.

7. Wahlen

Die Tagespräsidentin Jeannette Ruckstuhl führt die Wahlen durch.

Denise Dittli (Präsidentin), Fay Dittli (Kassier) sowie der bisherige Vorstand werden einstimmig wiedergewählt. Pia Bürgi wurde einstimmig neu in den Vorstand gewählt. Die beiden Revisoren Urs Schweri und Eric Sauvin werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

8. Jahresprogramm 2021/22

Das neue Sommerprogramm 2022 ist bereits fertig gestellt. Wiederum haben wir eine breite Palette von Kursen zusammengestellt. Ein kleiner Vorgeschmack:

- Appenzell, Führung, Mittagessen und beiwohnen an der Landsgemeinde
- Vortrag über Alzheimer/Demenz
- Putz- Waschmittel ohne Chemie herstellen
- Selbstverteidigung für Frauen jeden Alters
- mind. 5 IT Kurse
- Diverse Führungen
- und Vieles mehr

Also wieder ein Angebot für jeden Geschmack und wir hoffen natürlich, dass wir auch für Sie etwas dabei haben.

Ca. Mitte Januar wird das Sommerprogramm auf der Webseite sichtbar und buchbar sein.

9. Verschiedenes

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, lädt die Präsidentin die Anwesenden zum Apéro ein.

Nächste GV ist für Donnerstag 17. November 2022 geplant.

Schluss der Sitzung: 20.25Uhr, Killwangen, 12.11.2021 A/B DD